

Feuer von Balkon griff auf Haus über

Herzberg, Lk. Göttingen (Nds). Am frühen Samstagmorgen wurden die Feuerwehren der Stadt Herzberg um kurz nach 06:00 h zu einem Dachstuhlbrand in die Brandenburger Straße in Pöhlde gerufen.

Um kurz nach 06:00 h bemerkten die Bewohner einer Wohnung im Obergeschoss einer Doppelhaushälfte in der Brandenburger Straße das Feuer. Der Brand war auf dem Balkon ausgebrochen und hatte sich bereits durch die geborstenen Fensterscheiben auf das Wohnzimmer und die Küche ausgeweitet. Die Familie konnte sich vor Eintreffen der Feuerwehr selbst aus dem brennenden Haus in Sicherheit bringen.

Beim Eintreffen der Feuerwehr Pöhlde hatten die Flammen bereits auf den Dachkasten übergegriffen. Durch die sofortige Vornahme von zwei Rohren auf der Gebäuderückseite konnte im Außenangriff eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Beim anschließenden Innenangriff wurde das Feuer in den Wohnräumen von mehreren Trupps unter Atemschutz gelöscht.

Ein Übergreifen des Brandes auf die benachbarte Doppelhaushälfte konnte verhindert werden, es kam hier lediglich zu einer leichten Verrauchung der Räume.

Bei den Nachlöscharbeiten wurden Verkleidungen im Gebäude sowie mit Hilfe der Drehleiter Teile der Dachhaut geöffnet, um Glutnester ablöschen zu können. Die betroffenen Bereiche wurden anschließend mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Während die Ortsfeuerwehren nacheinander aus dem Einsatz entlassen werden konnte, verblieben die Einsatzkräfte der Feuerwehr Pöhlde bis gegen 09:00 h vor Ort.

Die unverletzten Hausbewohner wurden an der Einsatzstelle durch den Notarzt untersucht und durch die Bereitschaft des Roten Kreuzes betreut, ehe sie bei Verwandten unterkommen konnten.

Insgesamt waren 85 Einsatzkräfte aus den Feuerwehren der Stadt Herzberg an den Löscharbeiten beteiligt. Hinzu kamen neun Einsatzkräfte des Ret-



tungsdienstes sowie der Bereitschaft des Deutschen Roten Kreuzes aus Bad Lauterberg.

Eingesetzte Kräfte:

Feuerwehr Pöhlde: 26 Einsatzkräfte mit TLF16, LF16-TS, TSF-W, MTW

Feuerwehr Herzberg: 26 Einsatzkräfte mit DLK 23/12, HLF 20, LF 20, TLF 16/25, ELW 1

Feuerwehr Scharzfeld: 12 Einsatzkräfte mit LF 8, TLF3000, MTW

Feuerwehr Lonau: 12 Einsatzkräfte mit TSF-W, MTW

Feuerwehr Sieber: 8 Einsatzkräfte mit TSF, MTW

Rettungsdienst: 4 Einsatzkräfte Rettungswagen aus Herzberg sowie Notarzt aus Bad Lauterberg

DRK Bereitschaft Bad Lauterberg: 5 Einsatzkräfte mit RTW und ELW

Text: Markus Herzberg, Fotos: /Markus Herzberg / Inken Lyko

